



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 16 - j/25

Oktober 2025

Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach schulischer Vorbildung und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
schulischer Vorbildung, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in Prozent)**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BÜA	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung
Destatis	Statistisches Bundesamt
EQ	Einstiegsqualifizierung
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
MN	Maßnahmen

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 211	773	417	6 470	12 520	4 377	3 077	6 994
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	934	—	—	—	934	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 145	773	417	6 470	13 454	4 377	3 077	6 994
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	347	—	—	63	211	32	41	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 548	—	—	—	1 462	25	61	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 832	—	—	2	1 814	15	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4 749	184	—	1 520	1 506	542	997	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3 595	—	—	486	2 012	216	416	465
	Fachschulen für Sozialwesen	2 710	—	—	—	2 047	508	155	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 781	184	—	2 071	9 052	1 338	1 671	465
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 926	957	417	8 541	22 506	5 715	4 748	7 459
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 609	—	—	32	5 567	10	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 354	—	—	1 550	22 375	—	—	429
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 963	—	—	1 582	27 942	10	—	429
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	7 607	—	—	3	7 603	—	—	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		37 570	—	—	1 585	35 545	10	—	430
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 391	—	—	2 388	3	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	293	68	•	129	73	9	9	5
Anrechenbarkeit zusammen		293	68	—	129	73	9	9	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 205	783	484	511	7	—	—	904
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	2 829	—	—	—	—	—	—	2 829
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	784	386	342	137	75	1	1	184
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 496	737	299	2 084	7	—	—	668
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	2 398	556	•	907	837	48	33	17
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 712	2 462	1 125	3 639	926	49	34	4 602
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 396	2 530	1 125	6 156	1 002	58	43	4 607
Insgesamt		101 892	3 487	1 542	16 282	59 053	5 783	4 791	12 496
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	33 256	—	—	—	—	6 619	26 637	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	2 174	—	—	—	—	526	1 648	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 789	—	—	—	—	412	1 377	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 963	—	—	—	—	938	3 025	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 219	—	—	—	—	7 557	29 662	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 684	475	236	3 767	7 532	2 616	1 994	4 300
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	353	—	—	—	353	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 037	475	236	3 767	7 885	2 616	1 994	4 300
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	234	—	—	21	151	25	37	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	921	—	—	—	888	8	25	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 022	—	—	2	1 011	9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2 308	120	—	866	602	246	474	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2 003	—	—	279	1 145	126	221	232
	Fachschulen für Sozialwesen	1 381	—	—	—	1 078	219	84	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 869	120	—	1 168	4 875	633	841	232
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 906	595	236	4 935	12 760	3 249	2 835	4 532
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 429	—	—	27	3 396	6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 229	—	—	1 416	15 507	—	—	306
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 658	—	—	1 443	18 903	6	—	306
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	4 782	—	—	3	4 778	—	—	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		25 440	—	—	1 446	23 681	6	—	307
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 601	—	—	1 601	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	160	37	•	67	44	6	2	4
Anrechenbarkeit zusammen		160	37	—	67	44	6	2	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 359	526	330	341	5	—	—	487
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	1 674	—	—	—	—	—	—	1 674
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	441	211	183	83	54	—	—	93
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 874	406	164	1 196	3	—	—	269
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	1 438	348	•	561	485	17	17	10
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 786	1 491	677	2 181	547	17	17	2 533
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 547	1 528	677	3 849	591	23	19	2 537
Insgesamt		62 893	2 123	913	10 230	37 032	3 278	2 854	7 376
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	19 240	—	—	—	—	4 459	14 781	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	1 226	—	—	—	—	232	994	—
	Verwaltungsfachhochschulen	692	—	—	—	—	126	566	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 918	—	—	—	—	358	1 560	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		21 158	—	—	—	—	4 817	16 341	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 104	57	32	389	779	257	203	419
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	64	—	—	—	64	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 168	57	32	389	843	257	203	419
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	—	7	16	1	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	104	—	—	—	103	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	155	—	—	—	155	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	291	8	—	100	56	41	86	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	234	—	—	45	133	17	38	1
	Fachschulen für Sozialwesen	251	—	—	—	182	50	19	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 060	8	—	152	645	110	144	1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 228	65	32	541	1 488	367	347	420
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	282	—	—	3	279	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 094	—	—	202	881	—	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 376	—	—	205	1 160	—	—	11
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	610	—	—	2	608	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 986	—	—	207	1 768	—	—	11
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	205	—	—	205	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	6	1	•	3	1	1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	1	—	3	1	1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	28	14	33	1	—	—	58
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	152	—	—	—	—	—	—	152
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	7	7	7	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	125	31	17	77	—	—	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	19	8	•	5	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		423	74	38	115	7	—	—	227
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		634	75	38	323	8	1	—	227
Insgesamt		5 848	140	70	1 071	3 264	368	347	658
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	5 216	—	—	—	—	1 085	4 131	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	385	—	—	—	—	86	299	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		385	—	—	—	—	86	299	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 601	—	—	—	—	1 171	4 430	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 704	95	34	990	2 695	1 200	1 053	1 671
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	157	—	—	—	157	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 861	95	34	990	2 852	1 200	1 053	1 671
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	—	—	6	13	8	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	—	—	—	41	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	—	—	1	167	5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	773	28	—	200	214	99	232	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	584	—	—	73	323	39	53	96
	Fachschulen für Sozialwesen	334	—	—	—	254	57	23	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 940	28	—	280	1 012	208	316	96
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 801	123	34	1 270	3 864	1 408	1 369	1 767
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	—	—	10	273	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 465	—	—	361	3 064	—	—	40
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 748	—	—	371	3 337	—	—	40
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 367	—	—	1	1 366	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		5 115	—	—	372	4 703	—	—	40
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	254	—	—	254	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	19	1	•	7	8	1	1	1
Anrechenbarkeit zusammen		19	1	—	7	8	1	1	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	267	113	73	45	—	—	—	109
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	207	—	—	—	—	—	—	207
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	26	16	16	1	—	—	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	588	123	55	387	3	—	—	75
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	226	30	•	94	95	3	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 314	282	144	527	98	3	4	400
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 587	283	144	788	106	4	5	401
Insgesamt		16 503	406	178	2 430	8 673	1 412	1 374	2 208
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	9 520	—	—	—	—	1 922	7 598	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	360	—	—	—	—	70	290	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		360	—	—	—	—	70	290	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 880	—	—	—	—	1 992	7 888	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	20	12	190	265	48	45	158
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	16	—	—	—	16	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		742	20	12	190	281	48	45	158
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	—	—	6	24	4	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	—	—	—	50	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	—	—	—	98	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	95	—	—	45	35	6	9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	89	—	—	10	61	7	8	3
	Fachschulen für Sozialwesen	157	—	—	—	125	24	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		525	—	—	61	393	41	27	3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 267	20	12	251	674	89	72	161
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	—	—	—	167	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	—	—	2	490	—	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		664	—	—	2	657	2	—	3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	267	—	—	—	267	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		931	—	—	2	924	2	—	3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	—	—	45	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	6	—	•	3	3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	—	—	3	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	22	14	15	—	—	—	17
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	49	—	—	—	—	—	—	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	136	46	26	35	32	—	—	23
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	189	29	1	145	—	—	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	72	13	•	29	27	1	—	2
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	500	110	41	224	59	1	—	106
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		551	110	41	272	62	1	—	106
Insgesamt		2 749	130	53	525	1 660	92	72	270
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	45	—	—	—	—	9	36	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	—	—	—	—	9	36	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 041	91	35	393	656	254	150	497
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	21	—	—	—	21	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 062	91	35	393	677	254	150	497
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	—	—	—	205	2	7	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	103	—	—	—	103	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	379	28	—	122	112	49	68	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	272	—	—	43	176	19	32	2
	Fachschulen für Sozialwesen	82	—	—	—	64	14	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 050	28	—	165	660	84	111	2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 112	119	35	558	1 337	338	261	499
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	343	—	—	1	341	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 338	—	—	91	1 228	—	—	19
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 681	—	—	92	1 569	1	—	19
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	371	—	—	—	371	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		2 052	—	—	92	1 940	1	—	19
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	—	—	56	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	3	—	•	1	—	2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	—	—	1	—	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	31	23	3	—	—	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	169	—	—	—	—	—	—	169
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	224	72	22	116	—	—	—	36
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	141	35	•	51	49	1	1	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		570	138	45	170	49	1	1	211
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		629	138	45	227	49	3	1	211
Insgesamt		5 793	257	80	877	3 326	342	262	729
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	2 104	—	—	—	—	791	1 313	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	34	—	—	—	—	10	24	—
	Verwaltungsfachhochschulen	398	—	—	—	—	45	353	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		432	—	—	—	—	55	377	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 536	—	—	—	—	846	1 690	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	703	15	11	131	288	52	49	168
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	—	—	—	3	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		706	15	11	131	291	52	49	168
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	—	—	—	1	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	—	—	—	23	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	58	4	—	41	12	—	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	73	—	—	9	47	11	6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	31	—	—	—	23	7	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		186	4	—	50	106	18	8	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		892	19	11	181	397	70	57	168
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	—	—	6	249	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	964	—	—	149	803	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 219	—	—	155	1 052	—	—	12
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	191	—	—	—	191	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 410	—	—	155	1 243	—	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	—	—	110	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	12	3	•	5	4	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	3	—	5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	29	16	13	—	—	—	29
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	110	—	—	—	—	—	—	110
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	31	27	27	—	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	71	16	•	21	31	2	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		283	72	43	34	31	2	1	143
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		405	75	43	149	35	2	1	143
Insgesamt		2 707	94	54	485	1 675	72	58	323
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	241	9	7	69	96	23	18	26
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	21	—	—	—	21	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		262	9	7	69	117	23	18	26
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	—	—	—	40	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	17	—	—	13	3	—	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	36	—	—	8	25	1	2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	50	—	—	—	39	7	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	—	—	21	107	8	7	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		405	9	7	90	224	31	25	26
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	149	—	—	—	149	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	—	—	3	1 003	—	—	102
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 257	—	—	3	1 152	—	—	102
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	55	—	—	—	55	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 312	—	—	3	1 207	—	—	102
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	—	—	61	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	15	4	•	6	4	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		15	4	—	6	4	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	36	21	23	1	—	—	27
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	54	—	—	—	—	—	—	54
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	37	18	17	10	6	—	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	62	10	•	23	27	—	1	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		240	64	38	56	34	—	1	85
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		316	68	38	123	38	—	2	85
Insgesamt		2 033	77	45	216	1 469	31	27	213
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	475	—	—	—	—	156	319	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		475	—	—	—	—	156	319	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsmengenaufgaben. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 071	21	8	238	367	94	44	307
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	—	—	—	1	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	21	8	238	368	94	44	307
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	—	—	—	46	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	—	—	1	63	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	53	—	—	41	7	1	4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	89	—	—	12	69	5	3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	—	—	—	34	3	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		295	—	—	54	219	10	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 367	21	8	292	587	104	56	307
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	—	—	2	213	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 044	—	—	129	903	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 260	—	—	131	1 116	1	—	12
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	218	—	—	—	218	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 478	—	—	131	1 334	1	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	—	—	111	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	16	4	•	6	6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	4	—	6	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	18	9	30	—	—	—	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	176	—	—	—	—	—	—	176
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	19	19	18	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	138	24	10	110	—	—	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	135	37	•	61	37	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		542	98	37	201	37	—	—	206
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		669	102	37	318	43	—	—	206
Insgesamt		3 514	123	45	741	1 964	105	56	525
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	266	—	—	—	—	99	167	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	24	—	—	—	—	7	17	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	—	—	—	—	7	17	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		290	—	—	—	—	106	184	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	14	4	174	324	117	75	163
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	19	—	—	—	19	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		886	14	4	174	343	117	75	163
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	54	—	—	—	54	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	—	—	—	42	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	31	12	—	12	7	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	89	—	—	20	30	9	30	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	—	—	—	76	14	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		310	12	—	32	209	23	34	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 196	26	4	206	552	140	109	163
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	—	—	2	293	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 369	—	—	316	1 041	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 664	—	—	318	1 334	—	—	12
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	274	—	—	—	274	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 938	—	—	318	1 608	—	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	—	—	108	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	3	•	2	3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	3	—	2	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	44	24	24	—	—	—	33
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	142	—	—	—	—	—	—	142
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	71	33	•	24	13	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	77	24	48	13	—	1	175
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	80	24	158	16	—	1	175
Insgesamt		3 564	106	28	682	2 176	140	110	350
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	56	—	—	—	—	1	55	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	94	—	—	—	—	1	93	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	—	—	—	—	1	93	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	—	—	—	—	2	148	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 796	39	17	408	738	176	134	301
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	39	17	408	748	176	134	301
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	—	—	—	86	8	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	—	—	—	43	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	146	—	—	—	144	2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	231	36	—	96	50	13	36	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	181	—	—	21	65	5	13	77
	Fachschulen für Sozialwesen	175	—	—	—	143	23	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		902	36	—	117	531	51	90	77
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 708	75	17	525	1 279	227	224	378
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	—	—	—	593	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 446	—	—	4	1 401	—	—	41
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 040	—	—	4	1 994	1	—	41
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	386	—	—	—	386	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		2 426	—	—	4	2 380	1	—	41
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	—	—	171	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	20	7	•	6	6	1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	7	—	6	6	1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	55	41	16	—	—	—	49
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	196	—	—	—	—	—	—	196
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	58	34	33	12	7	—	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	293	62	35	161	—	—	—	70
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	173	42	•	55	68	5	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		840	193	109	244	75	5	3	320
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 031	200	109	421	81	6	3	320
Insgesamt		6 165	275	126	950	3 740	234	227	739
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	48	—	—	—	—	6	42	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		48	—	—	—	—	6	42	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		48	—	—	—	—	6	42	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsmengenaufgaben. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	13	7	153	199	69	50	102
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	7	—	—	—	7	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		593	13	7	153	206	69	50	102
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	23	—	—	—	22	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	—	—	—	47	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	20	—	—	—	—	—	—	20
	Fachschulen für Sozialwesen	27	—	—	—	24	2	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		117	—	—	—	93	3	1	20
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		710	13	7	153	299	72	51	122
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	199	—	—	—	199	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 092	—	—	110	977	—	—	5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 291	—	—	110	1 176	—	—	5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	272	—	—	—	272	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 563	—	—	110	1 448	—	—	5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	—	—	22	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	9	3	•	4	—	1	—	1
Anrechenbarkeit zusammen		9	3	—	4	—	1	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	12	6	5	—	—	—	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	111	—	—	—	—	—	—	111
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	34	7	7	10	8	—	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	223	44	14	137	—	—	—	42
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	55	16	•	18	16	1	3	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		466	79	27	170	24	1	3	189
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		497	82	27	196	24	2	3	190
Insgesamt		2 770	95	34	459	1 771	74	54	317
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	229	7	4	46	115	17	13	31
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		239	7	4	46	125	17	13	31
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	—	2	12	4	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	—	—	—	21	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	—	—	—	43	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	20	—	—	18	2	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	19	—	—	—	—	—	19	—
	Fachschulen für Sozialwesen	17	—	—	—	10	7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		146	—	—	20	88	12	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		385	7	4	66	213	29	39	31
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	—	—	2	58	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	332	—	—	32	283	—	—	17
Allgemeine Hochschulreife zusammen		392	—	—	34	341	—	—	17
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	44	—	—	—	44	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		436	—	—	34	385	—	—	17
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	—	—	75	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	3	2	•	1	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	2	—	1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	22	8	11	—	—	—	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	11	—	—	—	—	—	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	8	—	—	1	1	—	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	20	5	•	12	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		93	27	8	24	4	—	—	38
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		171	29	8	100	4	—	—	38
Insgesamt		992	36	12	200	602	29	39	86
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 149	15	7	209	477	186	88	174
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	—	—	—	2	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 151	15	7	209	479	186	88	174
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	165	—	—	—	165	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	140	1	—	100	23	7	9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	137	—	—	22	101	6	6	2
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		442	1	—	122	289	13	15	2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 593	16	7	331	768	199	103	176
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	476	—	—	1	474	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 293	—	—	—	1 284	—	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 769	—	—	1	1 758	1	—	9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	310	—	—	—	310	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		2 079	—	—	1	2 068	1	—	9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	—	—	141	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	17	5	•	7	4	—	—	1
Anrechenbarkeit zusammen		17	5	—	7	4	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	26	19	62	3	—	—	13
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	98	—	—	—	—	—	—	98
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	53	6	1	43	—	—	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	154	57	•	58	38	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		409	89	20	163	41	—	1	115
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	94	20	311	45	—	1	116
Insgesamt		4 239	110	27	643	2 881	200	104	301
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	244	—	—	—	—	47	197	—
	Verwaltungsfachhochschulen	294	—	—	—	—	81	213	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		538	—	—	—	—	128	410	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		538	—	—	—	—	128	410	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	7	4	52	68	12	10	75
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	—	—	—	6	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		230	7	4	52	74	12	10	75
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	—	—	—	34	4	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	—	—	—	27	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	107	—	—	—	53	29	25	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	44	—	—	4	31	2	5	2
	Fachschulen für Sozialwesen	51	—	—	—	48	2	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		271	—	—	4	193	37	35	2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	7	4	56	267	49	45	77
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	736	—	—	13	711	—	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		736	—	—	13	711	—	—	12
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	116	—	—	—	116	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		852	—	—	13	827	—	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	42	—	—	42	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	5	4	•	—	—	—	—	1
Anrechenbarkeit zusammen		5	4	—	—	—	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	3	2	11	—	—	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	85	—	—	—	—	—	—	85
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	13	11	11	—	—	—	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	41	15	9	20	—	—	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	68	11	•	34	19	2	1	1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	233	40	22	65	19	2	1	106
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	44	22	107	19	2	1	107
Insgesamt		1 633	51	26	176	1 113	51	46	196
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	1 108	—	—	—	—	250	858	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	37	—	—	—	—	5	32	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		37	—	—	—	—	5	32	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 145	—	—	—	—	255	890	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 243	72	54	325	465	111	62	208
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	20	—	—	—	20	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 263	72	54	325	485	111	62	208
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	—	—	—	103	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	—	—	—	59	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	113	3	—	78	28	1	3	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	136	—	—	12	84	5	6	29
	Fachschulen für Sozialwesen	71	—	—	—	56	9	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		482	3	—	90	330	15	15	29
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 745	75	54	415	815	126	77	237
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	—	—	—	108	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 453	—	—	4	1 438	—	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 561	—	—	4	1 546	—	—	11
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	301	—	—	—	300	—	—	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 862	—	—	4	1 846	—	—	12
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	—	—	200	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	21	—	•	16	5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	16	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	87	60	50	—	—	—	65
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	114	—	—	—	—	—	—	114
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	72	26	21	14	—	—	—	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	171	35	•	76	56	2	1	1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	559	148	81	140	56	2	1	212
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		780	148	81	356	61	2	1	212
Insgesamt		4 387	223	135	775	2 722	128	78	461
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	450	—	—	—	—	146	304	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		450	—	—	—	—	146	304	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 846	123	68	1 280	2 186	706	473	1 078
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	74	—	—	—	74	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 920	123	68	1 280	2 260	706	473	1 078
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	87	—	—	35	44	6	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	442	—	—	—	416	10	16	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	415	—	—	—	411	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 180	14	—	292	411	143	320	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	737	—	—	97	420	38	103	79
	Fachschulen für Sozialwesen	663	—	—	—	511	120	32	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 524	14	—	424	2 213	321	473	79
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 444	137	68	1 704	4 473	1 027	946	1 157
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 269	—	—	4	1 262	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 470	—	—	101	3 330	—	—	39
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 739	—	—	105	4 592	3	—	39
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 104	—	—	—	1 104	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		5 843	—	—	105	5 696	3	—	39
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	543	—	—	540	3	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	84	24	•	40	16	1	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	24	—	40	16	1	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	669	194	103	137	2	—	—	336
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	573	—	—	—	—	—	—	573
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	88	62	61	9	4	—	—	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	495	86	24	275	2	—	—	132
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	452	77	•	174	168	17	12	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 277	419	188	595	176	17	12	1 058
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 904	443	188	1 175	195	18	15	1 058
Insgesamt		18 191	580	256	2 984	10 364	1 048	961	2 254
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	8 892	—	—	—	—	961	7 931	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	512	—	—	—	—	172	340	—
	Verwaltungsfachhochschulen	175	—	—	—	—	55	120	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		687	—	—	—	—	227	460	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 579	—	—	—	—	1 188	8 391	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 715	33	20	318	634	255	194	281
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	35	—	—	—	35	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 750	33	20	318	669	255	194	281
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	—	—	8	8	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	—	—	—	128	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	—	—	—	85	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	223	3	—	100	55	17	48	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	218	—	—	33	104	13	66	2
	Fachschulen für Sozialwesen	123	—	—	—	89	25	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		798	3	—	141	469	60	123	2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 548	36	20	459	1 138	315	317	283
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	—	—	—	192	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 167	—	—	3	1 157	—	—	7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 359	—	—	3	1 349	—	—	7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	215	—	—	—	215	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 574	—	—	3	1 564	—	—	7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	—	—	112	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	21	2	•	12	3	1	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	2	—	12	3	1	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	239	70	37	60	—	—	—	109
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	130	—	—	—	—	—	—	130
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	17	8	8	2	3	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	82	17	11	53	1	—	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	119	9	•	45	56	5	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		587	104	56	160	60	5	4	254
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	106	56	284	64	6	7	254
Insgesamt		4 843	142	76	746	2 766	321	324	544
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	4 887	—	—	—	—	775	4 112	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	51	—	—	—	—	19	32	—
	Verwaltungsfachhochschulen	151	—	—	—	—	55	96	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		202	—	—	—	—	74	128	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 089	—	—	—	—	849	4 240	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 475	27	13	377	559	177	91	244
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 485	27	13	377	569	177	91	244
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	—	—	—	92	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	92	—	—	—	92	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	166	—	—	62	86	5	13	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	196	—	—	28	115	10	16	27
	Fachschulen für Sozialwesen	114	—	—	—	75	35	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		660	—	—	90	460	50	33	27
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 145	27	13	467	1 029	227	124	271
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	357	—	—	—	356	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	649	—	—	2	638	—	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	—	—	2	994	1	—	9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	229	—	—	—	229	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 235	—	—	2	1 223	1	—	9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	—	—	88	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	20	4	•	10	6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	4	—	10	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	30	6	8	—	—	—	55
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	158	—	—	—	—	—	—	158
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	20	17	17	—	—	—	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	312	53	7	169	1	—	—	89
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	73	8	•	24	34	3	1	3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		656	108	30	201	35	3	1	308
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		764	112	30	299	41	3	1	308
Insgesamt		4 144	139	43	768	2 293	231	125	588
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	4	—	—	—	—	—	4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	461	—	—	—	—	153	308	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		461	—	—	—	—	153	308	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		465	—	—	—	—	153	312	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufshochschulen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	34	21	223	314	80	35	253
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	11	—	—	—	11	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		950	34	21	223	325	80	35	253
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	—	—	6	16	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	124	—	—	—	117	6	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	117	—	—	—	114	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	97	11	—	69	13	3	1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	106	—	—	25	70	7	4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	129	—	—	—	105	17	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		597	11	—	100	435	36	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 547	45	21	323	760	116	50	253
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	391	—	—	—	389	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	471	—	—	—	468	—	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		862	—	—	—	857	2	—	3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	253	—	—	—	253	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 115	—	—	—	1 110	2	—	3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	—	—	81	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	17	6	•	11	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	6	—	11	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	16	8	19	—	—	—	34
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	91	—	—	—	—	—	—	91
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	1	—	—	1	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	101	16	6	53	—	—	—	32
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	89	25	•	28	28	4	4	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	351	57	14	101	28	4	4	157
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		449	63	14	193	28	4	4	157
Insgesamt		3 111	108	35	516	1 898	122	54	413
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungswenigkeitsangaben. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 223	15	7	248	469	140	118	233
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	—	—	—	12	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	15	7	248	481	140	118	233
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	—	—	13	11	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	98	—	—	—	79	4	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	—	—	—	68	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	694	—	—	61	257	118	258	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	186	—	—	5	116	7	11	47
	Fachschulen für Sozialwesen	206	—	—	—	170	28	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 277	—	—	79	701	158	292	47
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 512	15	7	327	1 182	298	410	280
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	—	—	—	208	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	969	—	—	9	940	—	—	20
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 177	—	—	9	1 148	—	—	20
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	292	—	—	—	292	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 469	—	—	9	1 440	—	—	20
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	189	—	—	188	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	21	11	•	4	6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	11	—	4	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	59	40	25	2	—	—	101
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	139	—	—	—	—	—	—	139
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	27	21	20	4	—	—	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	127	30	•	55	36	4	1	1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	480	110	60	84	38	4	1	243
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		690	121	60	276	45	4	1	243
Insgesamt		4 671	136	67	612	2 667	302	411	543
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	4 001	—	—	—	—	186	3 815	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	24	—	—	—	—	—	24	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	—	—	—	—	—	24	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 025	—	—	—	—	186	3 839	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	494	14	7	114	210	54	35	67
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	7	—	—	—	7	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		501	14	7	114	217	54	35	67
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	—	—	8	9	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	—	—	—	52	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	31	—	—	6	15	1	6	3
	Fachschulen für Sozialwesen	91	—	—	—	72	15	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	—	—	14	148	17	10	3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		693	14	7	128	365	71	45	70
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	—	—	4	117	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	—	—	87	127	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		335	—	—	91	244	—	—	—
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	115	—	—	—	115	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		450	—	—	91	359	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	—	—	71	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	5	1	•	3	1	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	1	—	3	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	19	12	25	—	—	—	37
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	55	—	—	—	—	—	—	55
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	23	16	16	2	1	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	44	5	•	22	14	1	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		203	40	28	49	15	1	2	96
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	41	28	123	17	1	2	96
Insgesamt		1 423	55	35	342	741	72	47	166
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 681	175	113	1 423	2 802	1 055	610	1 616
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	508	—	—	—	508	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 189	175	113	1 423	3 310	1 055	610	1 616
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	—	—	7	16	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	185	—	—	—	158	7	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	395	—	—	—	392	2	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 261	50	—	362	493	153	203	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	855	—	—	110	447	52	92	154
	Fachschulen für Sozialwesen	666	—	—	—	458	169	39	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 388	50	—	479	1 964	384	357	154
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 577	225	113	1 902	5 274	1 439	967	1 770
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	911	—	—	1	909	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 655	—	—	33	3 538	—	—	84
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 566	—	—	34	4 447	1	—	84
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 721	—	—	—	1 721	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		6 287	—	—	34	6 168	1	—	84
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	247	—	—	247	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	49	7	•	22	13	2	4	1
Anrechenbarkeit zusammen		49	7	—	22	13	2	4	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	63	51	33	—	—	—	81
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	582	—	—	—	—	—	—	582
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	255	113	98	45	17	1	1	78
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 127	245	111	613	2	—	—	267
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	508	131	•	172	184	14	4	3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 649	552	260	863	203	15	5	1 011
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 945	559	260	1 132	216	17	9	1 012
Insgesamt		20 809	784	373	3 068	11 658	1 457	976	2 866
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	5 124	—	—	—	—	1 199	3 925	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	436	—	—	—	—	122	314	—
	Verwaltungsfachhochschulen	922	—	—	—	—	231	691	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 358	—	—	—	—	353	1 005	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 482	—	—	—	—	1 552	4 930	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 656	57	42	402	925	440	286	546
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	29	—	—	—	29	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 685	57	42	402	954	440	286	546
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	—	—	7	16	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	130	—	—	—	109	5	16	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	137	—	—	—	135	1	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	424	23	—	96	183	50	72	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	275	—	—	43	103	16	17	96
	Fachschulen für Sozialwesen	284	—	—	—	202	62	20	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 276	23	—	146	748	135	128	96
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 961	80	42	548	1 702	575	414	642
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	411	—	—	—	411	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	—	—	6	761	—	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 188	—	—	6	1 172	—	—	10
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	495	—	—	—	495	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 683	—	—	6	1 667	—	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	5	—	•	2	1	1	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	—	—	2	1	1	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	7	7	1	—	—	—	16
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	102	—	—	—	—	—	—	102
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	15	11	11	1	—	—	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	360	91	31	201	1	—	—	67
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	65	18	•	16	29	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		566	127	49	219	30	2	—	188
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		571	127	49	221	31	3	1	188
Insgesamt		6 215	207	91	775	3 400	578	415	840
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	3 641	—	—	—	—	795	2 846	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	66	—	—	—	—	14	52	—
	Verwaltungsfachhochschulen	219	—	—	—	—	55	164	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		285	—	—	—	—	69	216	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 926	—	—	—	—	864	3 062	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 484	48	35	285	598	189	91	273
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	26	—	—	—	26	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 510	48	35	285	624	189	91	273
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	55	—	—	—	49	2	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	—	—	—	75	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	260	13	—	86	91	30	40	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	148	—	—	14	103	9	19	3
	Fachschulen für Sozialwesen	125	—	—	—	75	40	10	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		664	13	—	100	393	82	73	3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 174	61	35	385	1 017	271	164	276
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	143	—	—	1	141	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	669	—	—	1	645	—	—	23
Allgemeine Hochschulreife zusammen		812	—	—	2	786	1	—	23
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	391	—	—	—	391	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		1 203	—	—	2	1 177	1	—	23
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	—	—	48	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	6	—	•	3	3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	—	—	3	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	21	21	2	—	—	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	112	—	—	—	—	—	—	112
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	46	25	22	5	1	—	—	15
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	45	16	107	—	—	—	90
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	44	15	•	14	13	—	1	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		476	106	59	128	14	—	1	227
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		530	106	59	179	17	—	1	227
Insgesamt		3 907	167	94	566	2 211	272	165	526
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	1 053	—	—	—	—	298	755	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	295	—	—	—	—	83	212	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		295	—	—	—	—	83	212	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 348	—	—	—	—	381	967	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 015	18	7	213	319	100	46	319
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	—	—	—	10	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 025	18	7	213	329	100	46	319
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	—	—	—	29	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	52	—	—	26	17	3	6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	91	—	—	3	37	3	—	48
	Fachschulen für Sozialwesen	31	—	—	—	29	2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		203	—	—	29	112	8	6	48
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 228	18	7	242	441	108	52	367
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	68	—	—	—	68	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	325	—	—	23	274	—	—	28
Allgemeine Hochschulreife zusammen		393	—	—	23	342	—	—	28
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	148	—	—	—	148	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		541	—	—	23	490	—	—	28
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	—	—	72	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	7	3	•	1	2	—	—	1
Anrechenbarkeit zusammen		7	3	—	1	2	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	4	3	4	—	—	—	15
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	32	—	—	—	—	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	54	21	12	2	1	—	1	29
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	46	26	•	7	13	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	155	51	15	13	14	—	1	76
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		234	54	15	86	16	—	1	77
Insgesamt		2 003	72	22	351	947	108	53	472
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	128	—	—	—	—	29	99	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	703	—	—	—	—	176	527	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		703	—	—	—	—	176	527	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		831	—	—	—	—	205	626	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	553	7	5	133	222	34	36	121
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	—	—	—	1	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		554	7	5	133	223	34	36	121
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	16	—	—	—	16	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	108	—	—	20	40	22	26	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	36	—	—	9	20	4	3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		160	—	—	29	76	26	29	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		714	7	5	162	299	60	65	121
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	—	—	2	638	—	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		646	—	—	2	638	—	—	6
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	142	—	—	—	142	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		788	—	—	2	780	—	—	6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	4	1	•	3	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	1	—	3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	—	—	—	—	—	—	16
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	111	—	—	—	—	—	—	111
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	23	10	10	2	1	—	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	253	50	24	163	1	—	—	39
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	66	9	•	30	26	1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	469	69	34	195	28	1	—	176
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	70	34	198	28	1	—	176
Insgesamt		1 975	77	39	362	1 107	61	65	303
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	73	—	—	—	—	24	49	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		73	—	—	—	—	24	49	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		73	—	—	—	—	24	49	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	787	22	12	158	277	157	83	90
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	20	—	—	—	20	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		807	22	12	158	297	157	83	90
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	—	—	—	67	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	146	4	—	43	79	10	10	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	70	—	—	9	34	4	16	7
	Fachschulen für Sozialwesen	104	—	—	—	85	16	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		387	4	—	52	265	30	29	7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 194	26	12	210	562	187	112	97
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	637	—	—	—	633	—	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		637	—	—	—	633	—	—	4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	196	—	—	—	196	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		833	—	—	—	829	—	—	4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	—	—	41	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	8	1	•	5	1	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	1	—	5	1	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	13	9	15	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	109	—	—	—	—	—	—	109
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	76	27	24	22	12	1	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	131	35	23	71	—	—	—	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	127	32	•	36	55	3	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		471	107	56	144	67	4	1	148
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		520	108	56	190	68	4	2	148
Insgesamt		2 547	134	68	400	1 459	191	114	249
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	24	—	—	—	—	13	11	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	—	—	—	—	13	11	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	906	15	8	156	375	97	52	211
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	—	—	—	9	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		915	15	8	156	384	97	52	211
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	—	—	—	42	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	161	9	—	53	54	24	21	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	187	—	—	23	116	16	32	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	—	—	—	34	32	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		460	9	—	76	246	72	57	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 375	24	8	232	630	169	109	211
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	122	—	—	—	122	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	—	—	—	403	—	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		535	—	—	—	525	—	—	10
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	161	—	—	—	161	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		696	—	—	—	686	—	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	10	1	•	4	4	—	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	1	—	4	4	—	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	71	—	—	—	—	—	—	71
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	12	7	7	1	—	—	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	141	24	17	71	—	—	—	46
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	114	21	•	49	34	6	2	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		338	52	24	121	34	6	2	123
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		348	53	24	125	38	6	3	123
Insgesamt		2 419	77	32	357	1 354	175	112	344
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	280	8	4	76	86	38	16	56
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	415	—	—	—	415	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		695	8	4	76	501	38	16	56
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	—	—	—	28	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	110	1	—	38	29	14	28	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	48	—	—	9	34	—	5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	52	—	—	—	33	17	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		238	1	—	47	124	31	35	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		933	9	4	123	625	69	51	56
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	—	—	—	167	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	—	—	1	184	—	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		355	—	—	1	351	—	—	3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	188	—	—	—	188	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		543	—	—	1	539	—	—	3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	—	—	86	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	9	1	•	4	2	1	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	1	—	4	2	1	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	18	11	11	—	—	—	25
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	45	—	—	—	—	—	—	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	29	12	12	12	2	—	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	46	10	•	20	14	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		174	40	23	43	16	2	—	73
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		269	41	23	133	18	3	1	73
Insgesamt		1 745	50	27	257	1 182	72	52	132
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	278	—	—	—	—	64	214	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	2	—	—	—	—	1	1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	—	—	—	—	1	1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		280	—	—	—	—	65	215	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,2	18,9	36,6	12,8	9,0	20,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	1,2	18,4	38,3	12,5	8,8	19,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	18,2	60,8	9,2	11,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	94,4	1,6	3,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,1	99,0	0,8	0,1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	3,9	—	32,0	31,7	11,4	21,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	13,5	56,0	6,0	11,6	12,9
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	75,5	18,7	5,7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,2	—	14,0	61,2	9,1	11,3	3,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	0,8	17,1	45,1	11,4	9,5	14,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,6	99,3	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	6,4	91,9	—	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	5,3	93,3	0,0	—	1,4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,0	99,9	—	—	0,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	4,2	94,6	0,0	—	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,9	0,1	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	23,2	•	44,0	24,9	3,1	3,1	1,7
Anrechenbarkeit zusammen		100	23,2	—	44,0	24,9	3,1	3,1	1,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	35,5	22,0	23,2	0,3	—	—	41,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	49,2	43,6	17,5	9,6	0,1	0,1	23,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,1	8,6	59,6	0,2	—	—	19,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	23,2	•	37,8	34,9	2,0	1,4	0,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	21,0	9,6	31,1	7,9	0,4	0,3	39,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,6	8	42,8	7,0	0,4	0,3	32,0
Insgesamt		100	3,4	2	16,0	58,0	5,7	4,7	12,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	19,9	80,1	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	24,2	75,8	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	23,0	77,0	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,7	76,3	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,3	79,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,1	18,2	36,4	12,6	9,6	20,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,1	17,9	37,5	12,4	9,5	20,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	9,0	64,5	10,7	15,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	96,4	0,9	2,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,2	98,9	0,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,2	—	37,5	26,1	10,7	20,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	13,9	57,2	6,3	11,0	11,6
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	78,1	15,9	6,1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,5	—	14,8	62,0	8,0	10,7	2,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,1	0,8	17,1	44,1	11,2	9,8	15,7
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,8	99,0	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	8,2	90,0	—	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	7,0	91,5	0,0	—	1,5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,1	99,9	—	—	0,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	5,7	93,1	0,0	—	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	23,1	•	41,9	27,5	3,8	1,3	2,5
Anrechenbarkeit zusammen		100	23,1	—	41,9	27,5	3,8	1,3	2,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	38,7	24,3	25,1	0,4	—	—	35,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	47,8	41,5	18,8	12,2	—	—	21,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,7	8,8	63,8	0,2	—	—	14,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,2	•	39,0	33,7	1,2	1,2	0,7
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,0	10,0	32,1	8,1	0,3	0,3	37,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,9	8	45,0	6,9	0,3	0,2	29,7
Insgesamt		100	3,4	1	16,3	58,9	5,2	4,5	11,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,2	76,8	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	18,9	81,1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	18,2	81,8	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	18,7	81,3	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	22,8	77,2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,7	1,5	18,5	37,0	12,2	9,6	19,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,6	1,5	17,9	38,9	11,9	9,4	19,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	28,0	64,0	4,0	4,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	99,0	1,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,7	—	34,4	19,2	14,1	29,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	19,2	56,8	7,3	16,2	0,4
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	72,5	19,9	7,6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,8	—	14,3	60,8	10,4	13,6	0,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,0	16,8	46,1	11,4	10,7	13,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,1	98,9	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	18,5	80,5	—	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	14,9	84,3	—	—	0,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,3	99,7	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	10,4	89,0	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	16,7	•	50,0	16,7	16,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	16,7	—	50,0	16,7	16,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	23,3	11,7	27,5	0,8	—	—	48,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	24,8	13,6	61,6	—	—	—	13,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	42,1	•	26,3	31,6	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	17,5	9,0	27,2	1,7	—	—	53,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	11,8	6	50,9	1,3	0,2	—	35,8
Insgesamt		100	2,4	1	18,3	55,8	6,3	5,9	11,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	20,8	79,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	22,3	77,7	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	22,3	77,7	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,9	79,1	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,2	0,4	12,9	35,0	15,6	13,7	21,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,2	0,4	12,6	36,3	15,3	13,4	21,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	17,1	37,1	22,9	22,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,6	96,5	2,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	3,6	—	25,9	27,7	12,8	30,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	12,5	55,3	6,7	9,1	16,4
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	76,0	17,1	6,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,4	—	14,4	52,2	10,7	16,3	4,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	0,3	13,0	39,4	14,4	14,0	18,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	3,5	96,5	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	10,4	88,4	—	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	9,9	89,0	—	—	1,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,1	99,9	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	7,3	91,9	—	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	5,3	•	36,8	42,1	5,3	5,3	5,3
Anrechenbarkeit zusammen		100	5,3	—	36,8	42,1	5,3	5,3	5,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	42,3	27,3	16,9	—	—	—	40,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	61,5	61,5	3,8	—	—	—	34,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	20,9	9,4	65,8	0,5	—	—	12,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	13,3	•	41,6	42,0	1,3	1,8	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	21,5	11,0	40,1	7,5	0,2	0,3	30,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,8	9	49,7	6,7	0,3	0,3	25,3
Insgesamt		100	2,5	1	14,7	52,6	8,6	8,3	13,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	20,2	79,8	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	19,4	80,6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	19,4	80,6	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,2	79,8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	1,7	26,2	36,5	6,6	6,2	21,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,7	1,6	25,6	37,8	6,5	6,1	21,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	16,7	66,7	11,1	5,6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	47,4	36,8	6,3	9,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	11,2	68,5	7,9	9,0	3,4
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	79,6	15,3	5,1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	11,6	74,9	7,8	5,1	0,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,6	0,9	19,8	53,2	7,0	5,7	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	98,8	1,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,4	99,0	—	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	98,9	0,3	—	0,5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	99,2	0,2	—	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	•	50,0	50,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	50,0	50,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	40,7	25,9	27,8	—	—	—	31,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	33,8	19,1	25,7	23,5	—	—	16,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	15,3	0,5	76,7	—	—	—	7,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	18,1	•	40,3	37,5	1,4	—	2,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,0	8,2	44,8	11,8	0,2	—	21,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	20,0	7	49,4	11,3	0,2	—	19,2
Insgesamt		100	4,7	2	19,1	60,4	3,3	2,6	9,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	20,0	80,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	20,0	80,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,5	1,7	19,3	32,1	12,4	7,3	24,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,4	1,7	19,1	32,8	12,3	7,3	24,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95,8	0,9	3,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	7,4	—	32,2	29,6	12,9	17,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	15,8	64,7	7,0	11,8	0,7
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	78,0	17,1	4,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,7	—	15,7	62,9	8,0	10,6	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,8	1,1	17,9	43,0	10,9	8,4	16,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,3	99,4	0,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	6,8	91,8	—	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	5,5	93,3	0,1	—	1,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	4,5	94,5	0,0	—	0,9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	•	33,3	—	66,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	33,3	—	66,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	86,1	63,9	8,3	—	—	—	5,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	32,1	9,8	51,8	—	—	—	16,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,8	•	36,2	34,8	0,7	0,7	2,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	24,2	7,9	29,8	8,6	0,2	0,2	37,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	21,9	7	36,1	7,8	0,5	0,2	33,5
Insgesamt		100	4,4	1	15,1	57,4	5,9	4,5	12,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	37,6	62,4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	29,4	70,6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	11,3	88,7	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	12,7	87,3	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	33,4	66,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,6	18,6	41,0	7,4	7,0	23,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	1,6	18,6	41,2	7,4	6,9	23,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	6,9	—	70,7	20,7	—	1,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	12,3	64,4	15,1	8,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	74,2	22,6	3,2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,2	—	26,9	57,0	9,7	4,3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,1	1,2	20,3	44,5	7,8	6,4	18,8
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	2,4	97,6	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	15,5	83,3	—	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	12,7	86,3	—	—	1,0
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	11,0	88,2	—	—	0,9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	•	41,7	33,3	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	41,7	33,3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	40,8	22,5	18,3	—	—	—	40,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	87,1	87,1	—	—	—	—	12,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	22,5	•	29,6	43,7	2,8	1,4	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	25,4	15,2	12,0	11,0	0,7	0,4	50,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,5	11	36,8	8,6	0,5	0,2	35,3
Insgesamt		100	3,5	2	17,9	61,9	2,7	2,1	11,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,7	2,9	28,6	39,8	9,5	7,5	10,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,4	2,7	26,4	44,6	8,8	6,9	9,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	76,5	17,6	—	5,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	22,2	69,4	2,8	5,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	78,0	14,0	8,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	14,7	74,8	5,6	4,9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,2	1,7	22,2	55,3	7,7	6,2	6,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	90,5	—	—	9,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	91,6	—	—	8,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	92,0	—	—	7,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	26,7	•	40,0	26,7	—	6,7	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	26,7	—	40,0	26,7	—	6,7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	41,4	24,1	26,4	1,1	—	—	31,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	48,6	45,9	27,0	16,2	—	—	8,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	16,1	•	37,1	43,5	—	1,6	1,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	26,7	15,8	23,3	14,2	—	0,4	35,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	21,5	12	38,9	12,0	—	0,6	26,9
Insgesamt		100	3,8	2	10,6	72,3	1,5	1,3	10,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	32,8	67,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	32,8	67,2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,0	0,7	22,2	34,3	8,8	4,1	28,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	0,7	22,2	34,3	8,8	4,1	28,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	97,9	—	2,1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,5	96,9	1,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	77,4	13,2	1,9	7,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	13,5	77,5	5,6	3,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	82,9	7,3	9,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	18,3	74,2	3,4	4,1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,6	21,4	42,9	7,6	4,1	22,5
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,9	98,6	0,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	12,4	86,5	—	—	1,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,4	88,6	0,1	—	1,0
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	8,9	90,3	0,1	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	•	37,5	37,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	37,5	37,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	24,3	12,2	40,5	—	—	—	35,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	100,0	94,7	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,4	7,2	79,7	—	—	—	2,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	27,4	•	45,2	27,4	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	18,1	6,8	37,1	6,8	—	—	38,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,2	6	47,5	6,4	—	—	30,8
Insgesamt		100	3,5	1	21,1	55,9	3,0	1,6	14,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	37,2	62,8	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	29,2	70,8	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	29,2	70,8	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	36,6	63,4	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,6	0,5	20,1	37,4	13,5	8,7	18,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	0,5	19,6	38,7	13,2	8,5	18,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	38,7	—	38,7	22,6	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	22,5	33,7	10,1	33,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	80,9	14,9	4,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	3,9	—	10,3	67,4	7,4	11,0	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,2	0,3	17,2	46,1	11,7	9,1	13,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,7	99,3	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	23,1	76,0	—	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	19,1	80,2	—	—	0,7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	16,4	83,0	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	37,5	•	25,0	37,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	37,5	—	25,0	37,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	43,6	23,8	23,8	—	—	—	32,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	46,5	•	33,8	18,3	—	1,4	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	24,5	7,6	15,3	4,1	—	0,3	55,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,6	6	36,7	3,7	—	0,2	40,7
Insgesamt		100	3,0	1	19,1	61,0	3,9	3,1	9,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	1,8	98,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	1,1	98,9	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	1,1	98,9	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	1,3	98,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,2	0,9	22,7	41,1	9,8	7,5	16,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	0,9	22,6	41,4	9,7	7,4	16,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	—	76,1	7,1	16,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	76,8	—	23,2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,6	1,4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	15,6	—	41,6	21,6	5,6	15,6	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	11,6	35,9	2,8	7,2	42,5
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	81,7	13,1	5,1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,0	—	13,0	58,9	5,7	10,0	8,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,8	0,6	19,4	47,2	8,4	8,3	14,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,8	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	96,9	—	—	2,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	97,7	0,0	—	2,0
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	98,1	0,0	—	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	35,0	•	30,0	30,0	5,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	35,0	—	30,0	30,0	5,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	45,8	34,2	13,3	—	—	—	40,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	58,6	56,9	20,7	12,1	—	—	8,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,2	11,9	54,9	—	—	—	23,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	24,3	•	31,8	39,3	2,9	1,7	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	23,0	13,0	29,0	8,9	0,6	0,4	38,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,4	11	40,8	7,9	0,6	0,3	31,0
Insgesamt		100	4,5	2	15,4	60,7	3,8	3,7	12,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	12,5	87,5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	12,5	87,5	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	12,5	87,5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,2	1,2	26,1	34,0	11,8	8,5	17,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	1,2	25,8	34,7	11,6	8,4	17,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	95,7	4,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	88,9	7,4	3,7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	79,5	2,6	0,9	17,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	1,0	21,6	42,1	10,1	7,2	17,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	10,1	89,5	—	—	0,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	8,5	91,1	—	—	0,4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	7,0	92,6	—	—	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	33,3	•	44,4	—	11,1	—	11,1
Anrechenbarkeit zusammen		100	33,3	—	44,4	—	11,1	—	11,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	27,9	14,0	11,6	—	—	—	60,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	20,6	20,6	29,4	23,5	—	—	26,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	19,7	6,3	61,4	—	—	—	18,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	29,1	•	32,7	29,1	1,8	5,5	1,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	17,0	5,8	36,5	5,2	0,2	0,6	40,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	16,5	5	39,4	4,8	0,4	0,6	38,2
Insgesamt		100	3,4	1	16,6	63,9	2,7	1,9	11,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,1	1,7	20,1	50,2	7,4	5,7	13,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	1,7	19,3	52,2	7,1	5,5	13,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	8,0	48,0	16,0	28,0	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,7	2,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	90,0	10,0	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	—	—	—	100,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	58,8	41,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	13,7	60,3	8,2	17,8	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	1,0	17,2	55,3	7,5	10,1	8,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	3,3	96,7	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	9,6	85,2	—	—	5,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	8,7	87,0	—	—	4,3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	7,8	88,3	—	—	3,9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	66,7	•	33,3	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	66,7	—	33,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	40,7	14,8	20,4	—	—	—	38,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	—	—	12,5	12,5	—	—	75,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	25,0	•	60,0	15,0	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	29,0	8,6	25,8	4,3	—	—	40,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,0	5	58,5	2,3	—	—	22,2
Insgesamt		100	3,6	1	20,2	60,7	2,9	3,9	8,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,3	0,6	18,2	41,5	16,2	7,7	15,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,3	0,6	18,2	41,6	16,2	7,6	15,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	0,7	—	71,4	16,4	5,0	6,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	16,1	73,7	4,4	4,4	1,5
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,2	—	27,6	65,4	2,9	3,4	0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	0,4	20,8	48,2	12,5	6,5	11,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,2	99,6	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	99,3	—	—	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	99,4	0,1	—	0,5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,0	99,5	0,0	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	29,4	•	41,2	23,5	—	—	5,9
Anrechenbarkeit zusammen		100	29,4	—	41,2	23,5	—	—	5,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	25,0	18,3	59,6	2,9	—	—	12,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	11,3	1,9	81,1	—	—	—	7,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	37,0	•	37,7	24,7	—	0,6	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	21,8	4,9	39,9	10,0	—	0,2	28,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	16,6	4	54,9	7,9	—	0,2	20,5
Insgesamt		100	2,6	1	15,2	68,0	4,7	2,5	7,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	19,3	80,7	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	27,6	72,4	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,8	76,2	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,8	76,2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,1	1,8	23,2	30,4	5,4	4,5	33,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,0	1,7	22,6	32,2	5,2	4,3	32,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	81,0	9,5	9,5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	—	49,5	27,1	23,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	9,1	70,5	4,5	11,4	4,5
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	94,1	3,9	2,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	1,5	71,2	13,7	12,9	0,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,4	0,8	11,2	53,3	9,8	9,0	15,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	1,8	96,6	—	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	1,8	96,6	—	—	1,6
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	1,5	97,1	—	—	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	80,0	•	—	—	—	—	20,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	80,0	—	—	—	—	—	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	11,5	7,7	42,3	—	—	—	46,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	84,6	84,6	—	—	—	—	15,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	36,6	22,0	48,8	—	—	—	14,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	16,2	•	50,0	27,9	2,9	1,5	1,5
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	17,2	9,4	27,9	8,2	0,9	0,4	45,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,7	8	38,2	6,8	0,7	0,4	38,2
Insgesamt		100	3,1	2	10,8	68,2	3,1	2,8	12,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	22,6	77,4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	13,5	86,5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	13,5	86,5	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	22,3	77,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,8	4,3	26,1	37,4	8,9	5,0	16,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,7	4,3	25,7	38,4	8,8	4,9	16,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,7	—	69,0	24,8	0,9	2,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	8,8	61,8	3,7	4,4	21,3
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	78,9	12,7	8,5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,6	—	18,7	68,5	3,1	3,1	6,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,3	3,1	23,8	46,7	7,2	4,4	13,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	99,0	—	—	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	99,0	—	—	0,7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	99,7	—	—	0,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	99,1	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	•	76,2	23,8	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	76,2	23,8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	43,1	29,7	24,8	—	—	—	32,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	36,1	29,2	19,4	—	—	—	44,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	20,5	•	44,4	32,7	1,2	0,6	0,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	26,5	14,5	25,0	10,0	0,4	0,2	37,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,0	10	45,6	7,8	0,3	0,1	27,2
Insgesamt		100	5,1	3	17,7	62,0	2,9	1,8	10,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	32,4	67,6	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	32,4	67,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,2	21,9	37,4	12,1	8,1	18,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	1,1	21,6	38,2	11,9	8,0	18,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	40,2	50,6	6,9	2,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	94,1	2,3	3,6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,0	1,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,2	—	24,7	34,8	12,1	27,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	13,2	57,0	5,2	14,0	10,7
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	77,1	18,1	4,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	—	12,0	62,8	9,1	13,4	2,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,7	18,0	47,4	10,9	10,0	12,3
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,3	99,4	0,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,9	96,0	—	—	1,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,2	96,9	0,1	—	0,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	1,8	97,5	0,1	—	0,7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,4	0,6	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	28,6	•	47,6	19,0	1,2	3,6	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	28,6	—	47,6	19,0	1,2	3,6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	29,0	15,4	20,5	0,3	—	—	50,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	70,5	69,3	10,2	4,5	—	—	14,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,4	4,8	55,6	0,4	—	—	26,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	17,0	•	38,5	37,2	3,8	2,7	0,9
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	18,4	8,3	26,1	7,7	0,7	0,5	46,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,3	6	40,5	6,7	0,6	0,5	36,4
Insgesamt		100	3,2	1	16,4	57,0	5,8	5,3	12,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	10,8	89,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	33,6	66,4	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	31,4	68,6	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	33,0	67,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	12,4	87,6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,9	1,2	18,5	37,0	14,9	11,3	16,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,9	1,1	18,2	38,2	14,6	11,1	16,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	40,0	40,0	20,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,8	1,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,3	—	44,8	24,7	7,6	21,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	15,1	47,7	6,0	30,3	0,9
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	72,4	20,3	7,3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	—	17,7	58,8	7,5	15,4	0,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,4	0,8	18,0	44,7	12,4	12,4	11,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	99,1	—	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	99,3	—	—	0,5
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	99,4	—	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,1	0,9	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	9,5	•	57,1	14,3	4,8	14,3	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	9,5	—	57,1	14,3	4,8	14,3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	29,3	15,5	25,1	—	—	—	45,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	47,1	47,1	11,8	17,6	—	—	23,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	20,7	13,4	64,6	1,2	—	—	13,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	7,6	•	37,8	47,1	4,2	3,4	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	17,7	9,5	27,3	10,2	0,9	0,7	43,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,7	8	39,4	8,9	0,8	1,0	35,2
Insgesamt		100	2,9	2	15,4	57,1	6,6	6,7	11,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	15,9	84,1	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	37,3	62,7	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	36,4	63,6	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	36,6	63,4	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	16,7	83,3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,8	0,9	25,6	37,9	12,0	6,2	16,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,8	0,9	25,4	38,3	11,9	6,1	16,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	37,3	51,8	3,0	7,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	14,3	58,7	5,1	8,2	13,8
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	65,8	30,7	3,5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	13,6	69,7	7,6	5,0	4,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	0,6	21,8	48,0	10,6	5,8	12,6
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,7	0,3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	98,3	—	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	98,8	0,1	—	0,9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	99,0	0,1	—	0,7
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	20,0	•	50,0	30,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	20,0	—	50,0	30,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	32,3	6,5	8,6	—	—	—	59,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	85,0	85,0	—	—	—	—	15,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,0	2,2	54,2	0,3	—	—	28,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	11,0	•	32,9	46,6	4,1	1,4	4,1
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	16,5	4,6	30,6	5,3	0,5	0,2	47,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,7	4	39,1	5,4	0,4	0,1	40,3
Insgesamt		100	3,4	1	18,5	55,3	5,6	3,0	14,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	—	100,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	33,2	66,8	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	33,2	66,8	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	32,9	67,1	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,6	2,2	23,7	33,4	8,5	3,7	26,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,6	2,2	23,5	34,2	8,4	3,7	26,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	25,0	66,7	—	8,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	94,4	4,8	0,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,4	2,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	11,3	—	71,1	13,4	3,1	1,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	23,6	66,0	6,6	3,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	81,4	13,2	5,4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,8	—	16,8	72,9	6,0	2,5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,9	1,4	20,9	49,1	7,5	3,2	16,4
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,5	0,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	99,4	—	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	99,4	0,2	—	0,3
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	—	99,6	0,2	—	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	35,3	•	64,7	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	35,3	—	64,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	23,2	11,6	27,5	—	—	—	49,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	—	—	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	15,8	5,9	52,5	—	—	—	31,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	28,1	•	31,5	31,5	4,5	4,5	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	16,2	4,0	28,8	8,0	1,1	1,1	44,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,0	3	43,0	6,2	0,9	0,9	35,0
Insgesamt		100	3,5	1	16,6	61,0	3,9	1,7	13,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,2	0,6	20,3	38,3	11,4	9,6	19,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,2	0,6	20,1	38,9	11,3	9,6	18,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	52,0	44,0	4,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	80,6	4,1	15,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	8,8	37,0	17,0	37,2	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	2,7	62,4	3,8	5,9	25,3
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	82,5	13,6	3,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	6,2	54,9	12,4	22,9	3,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	0,6	0,3	13,0	47,1	11,9	16,3	11,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,9	97,0	—	—	2,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,8	97,5	—	—	1,7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,6	98,0	—	—	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,5	0,5	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	52,4	•	19,0	28,6	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	52,4	—	19,0	28,6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	31,6	21,4	13,4	1,1	—	—	54,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	77,8	74,1	14,8	—	—	—	7,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	23,6	•	43,3	28,3	3,1	0,8	0,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,9	12,5	17,5	7,9	0,8	0,2	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,5	9	40,0	6,5	0,6	0,1	35,2
Insgesamt		100	2,9	1	13,1	57,1	6,5	8,8	11,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	4,6	95,4	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	—	100,0	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	4,6	95,4	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	1,4	23,1	42,5	10,9	7,1	13,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,8	1,4	22,8	43,3	10,8	7,0	13,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	44,4	50,0	5,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	19,4	48,4	3,2	19,4	9,7
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	79,1	16,5	4,4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	7,3	77,1	8,9	5,2	1,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,0	18,5	52,7	10,2	6,5	10,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	3,3	96,7	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	40,7	59,3	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	27,2	72,8	—	—	—
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	20,2	79,8	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	98,6	1,4	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	20,0	•	60,0	20,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	20,0	—	60,0	20,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	23,5	14,8	30,9	—	—	—	45,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	69,6	69,6	8,7	4,3	—	—	17,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	11,4	•	50,0	31,8	2,3	4,5	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	19,7	13,8	24,1	7,4	0,5	1,0	47,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,6	10	43,9	6,1	0,4	0,7	34,3
Insgesamt		100	3,9	2	24,0	52,1	5,1	3,3	11,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsmengenaufigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,5	18,5	36,5	13,7	7,9	21,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	1,4	17,4	40,4	12,9	7,4	19,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	26,9	61,5	3,8	7,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	85,4	3,8	10,8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,2	0,5	0,3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	4,0	—	28,7	39,1	12,1	16,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	12,9	52,3	6,1	10,8	18,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	68,8	25,4	5,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,5	—	14,1	58,0	11,3	10,5	4,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	1,0	16,4	45,6	12,4	8,4	15,3
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,1	99,8	0,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,9	96,8	—	—	2,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,7	97,4	0,0	—	1,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,5	98,1	0,0	—	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	14,3	•	44,9	26,5	4,1	8,2	2,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	14,3	—	44,9	26,5	4,1	8,2	2,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	35,6	28,8	18,6	—	—	—	45,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	44,3	38,4	17,6	6,7	0,4	0,4	30,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	21,7	9,8	54,4	0,2	—	—	23,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	25,8	•	33,9	36,2	2,8	0,8	0,6
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	20,8	9,8	32,6	7,7	0,6	0,2	38,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,0	9	38,4	7,3	0,6	0,3	34,4
Insgesamt		100	3,8	2	14,7	56,0	7,0	4,7	13,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,4	76,6	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	28,0	72,0	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	25,1	74,9	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	26,0	74,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,9	76,1	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,6	15,1	34,8	16,6	10,8	20,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	1,6	15,0	35,5	16,4	10,7	20,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	26,9	61,5	3,8	7,7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	83,8	3,8	12,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,5	0,7	0,7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,4	—	22,6	43,2	11,8	17,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	15,6	37,5	5,8	6,2	34,9
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	71,1	21,8	7,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,8	—	11,4	58,6	10,6	10,0	7,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,1	13,8	43,0	14,5	10,5	16,2
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,8	97,9	—	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,5	98,7	—	—	0,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,4	99,0	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	•	40,0	20,0	20,0	20,0	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	40,0	20,0	20,0	20,0	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	29,2	29,2	4,2	—	—	—	66,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	73,3	73,3	6,7	—	—	—	20,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	25,3	8,6	55,8	0,3	—	—	18,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	27,7	•	24,6	44,6	3,1	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,4	8,7	38,7	5,3	0,4	—	33,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	22,2	9	38,7	5,4	0,5	0,2	32,9
Insgesamt		100	3,3	1	12,5	54,7	9,3	6,7	13,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	21,8	78,2	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	21,2	78,8	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	25,1	74,9	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	24,2	75,8	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	22,0	78,0	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,2	2,4	19,2	40,3	12,7	6,1	18,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,2	2,3	18,9	41,3	12,5	6,0	18,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	89,1	3,6	7,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,7	1,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,0	—	33,1	35,0	11,5	15,4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	9,5	69,6	6,1	12,8	2,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	60,0	32,0	8,0	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,0	—	15,1	59,2	12,3	11,0	0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,8	1,6	17,7	46,8	12,5	7,5	12,7
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,7	98,6	0,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,1	96,4	—	—	3,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	96,8	0,1	—	2,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	97,8	0,1	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	—	•	50,0	50,0	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	50,0	50,0	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	65,6	65,6	6,3	—	—	—	28,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	54,3	47,8	10,9	2,2	—	—	32,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	18,6	6,6	44,2	—	—	—	37,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	34,1	•	31,8	29,5	—	2,3	2,3
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,3	12,4	26,9	2,9	—	0,2	47,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	20,0	11	33,8	3,2	—	0,2	42,8
Insgesamt		100	4,3	2	14,5	56,6	7,0	4,2	13,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	28,3	71,7	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	28,1	71,9	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	28,1	71,9	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	28,3	71,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,8	0,7	21,0	31,4	9,9	4,5	31,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,8	0,7	20,8	32,1	9,8	4,5	31,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	50,0	32,7	5,8	11,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	3,3	40,7	3,3	—	52,7
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	93,5	6,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	14,3	55,2	3,9	3,0	23,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,6	19,7	35,9	8,8	4,2	29,9
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	7,1	84,3	—	—	8,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	5,9	87,0	—	—	7,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	4,3	90,6	—	—	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	42,9	•	14,3	28,6	—	—	14,3
Anrechenbarkeit zusammen		100	42,9	—	14,3	28,6	—	—	14,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	17,4	13,0	17,4	—	—	—	65,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	38,9	22,2	3,7	1,9	—	1,9	53,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	56,5	•	15,2	28,3	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	32,9	9,7	8,4	9,0	—	0,6	49,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	23,1	6	36,8	6,8	—	0,4	32,9
Insgesamt		100	3,6	1	17,5	47,3	5,4	2,6	23,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	22,7	77,3	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	25,0	75,0	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	25,0	75,0	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	24,7	75,3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,3	0,9	24,1	40,1	6,1	6,5	21,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,3	0,9	24,0	40,2	6,1	6,5	21,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	18,5	37,0	20,4	24,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	25,0	55,6	11,1	8,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	18,1	47,5	16,3	18,1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	0,7	22,7	41,8	8,4	9,1	17,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	98,8	—	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	98,8	—	—	0,9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,3	99,0	—	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	25,0	•	75,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	25,0	—	75,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	43,5	43,5	8,7	4,3	—	—	43,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	19,8	9,5	64,4	0,4	—	—	15,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	13,6	•	45,5	39,4	1,5	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	14,7	7,2	41,6	6,0	0,2	—	37,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,8	7	41,9	5,9	0,2	—	37,2
Insgesamt		100	3,9	2	18,3	56,0	3,1	3,3	15,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	100	—	—	—	—	32,9	67,1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	32,9	67,1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	32,9	67,1	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	1,5	20,1	35,2	19,9	10,5	11,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,7	1,5	19,6	36,8	19,5	10,3	11,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,7	—	29,5	54,1	6,8	6,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	12,9	48,6	5,7	22,9	10,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	81,7	15,4	2,9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,0	—	13,4	68,5	7,8	7,5	1,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,2	1,0	17,6	47,1	15,7	9,4	8,1
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	99,4	—	—	0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	99,4	—	—	0,6
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	—	99,5	—	—	0,5
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	12,5	•	62,5	12,5	—	12,5	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,5	—	62,5	12,5	—	12,5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	46,4	32,1	53,6	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	35,5	31,6	28,9	15,8	1,3	—	18,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	26,7	17,6	54,2	—	—	—	19,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	25,2	•	28,3	43,3	2,4	0,8	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	22,7	11,9	30,6	14,2	0,8	0,2	31,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	20,8	11	36,5	13,1	0,8	0,4	28,5
Insgesamt		100	5,3	3	15,7	57,3	7,5	4,5	9,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	54,2	45,8	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	54,2	45,8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,7	0,9	17,2	41,4	10,7	5,7	23,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	0,9	17,0	42,0	10,6	5,7	23,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,6	—	32,9	33,5	14,9	13,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	12,3	62,0	8,6	17,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	48,6	45,7	5,7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,0	—	16,5	53,5	15,7	12,4	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,7	0,6	16,9	45,8	12,3	7,9	15,3
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	97,6	—	—	2,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	98,1	—	—	1,9
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	—	98,6	—	—	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	10,0	•	40,0	40,0	—	10,0	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	10,0	—	40,0	40,0	—	10,0	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	58,3	58,3	8,3	—	—	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	17,0	12,1	50,4	—	—	—	32,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	18,4	•	43,0	29,8	5,3	1,8	1,8
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	15,4	7,1	35,8	10,1	1,8	0,6	36,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,2	7	35,9	10,9	1,7	0,9	35,3
Insgesamt		100	3,2	1	14,8	56,0	7,2	4,6	14,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Hauptschul- abschluss	darunter: mit Förderschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allg. Hochschul- reife	unbekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,9	1,4	27,1	30,7	13,6	5,7	20,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,2	0,6	10,9	72,1	5,5	2,3	8,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	0,9	—	34,5	26,4	12,7	25,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	100	—	—	18,8	70,8	—	10,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	63,5	32,7	3,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	—	19,7	52,1	13,0	14,7	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	0,4	13,2	67,0	7,4	5,5	6,0
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,5	97,9	—	—	1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	98,9	—	—	0,8
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen ⁶⁾		100	—	—	0,2	99,3	—	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁷⁾	100	11,1	•	44,4	22,2	11,1	11,1	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	11,1	—	44,4	22,2	11,1	11,1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	33,3	20,4	20,4	—	—	—	46,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁹⁾	100	41,4	41,4	41,4	6,9	—	—	10,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁷⁾	100	21,7	•	43,5	30,4	4,3	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	100	23,0	13,2	24,7	9,2	1,1	—	42,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,2	9	49,4	6,7	1,1	0,4	27,1
Insgesamt		100	2,9	2	14,7	67,7	4,1	3,0	7,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,0	77,0	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,2	76,8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungssengenaugkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 6) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 7) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 8) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache. — 9) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pfleger in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 10) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 11) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.